

den britischen Truppen ebenfalls verlassen und auch von der Zivilverwaltung nicht mehr beansprucht. Dementsprechend handelte es sich bei diesem Flakturm auch um eine *res derelicta*, die an sich aneignungsfähig war.

Diesen Umstand machte sich der britische Major *Paddy Roy Bates* zu eigen und enterte am 2. September 1967 samt seiner Familie *Roughs Tower*. Nach intensiven Beratungen mit britischen Anwälten und unter Berufung auf bestehendes *ius gentium* rief *Roy Bates* auf dem Flakturm einen eigenen Staat, das *Fürstentum Sealand* («*Principality of Sealand*») aus und proklamierte sich als Prince Roy of Sealand zum absoluten Herrscher dieses Staates. Seine Frau Joan ernannte er zur Princess of Sealand und für seinen Sohn Michael führte er eine spezielle Erbfolgeordnung ein. Als Insel-Staat beanspruchte das Fürstentum Sealand konsequenterweise auch ein eigenes Küstenmeer und einen eigenen Kontinentalsockel.

Im Herbst 1968 wurde die britische Marine erstmals auf diese Situation aufmerksam und versuchte sie so «geräuschlos» als möglich zu beenden. Dementsprechend drang sie in das Küstenmeer Sealands ein und bereitete ihrerseits einen Enterversuch vor, den aber Prince Roy mit Waffengewalt zurückschlagen konnte. Sealands Bewaffnung besteht aus einem schweren Maschinengewehr Kaliber 50, 5,56 mm Automatik-Gewehren und mehreren 12-kalibrigen Gewehren. Da Prince Roy nach wie vor britischer Staatsangehöriger war, wurde in der Folge gegen ihn ein Hochverratsprozess eröffnet, der vor einem Gericht in Chelmsford/Essex abgeführt wurde. In seinem Urteil vom 25. November 1968 erklärte sich das Gericht für nicht zuständig, da es für Vorfälle «*ausserhalb des britischen Hoheitsgebietes*» über keine Jurisdiktion verfüge. Dieses Urteil wurde von Prince Roy als «de facto-Anerkennung» des Fürstentums Sealand gedeutet, da durch ein britisches Gericht festgestellt wurde, dass Sealand kein Teil des Vereinigten Königreichs sei. Interessanterweise unternahm Grossbritannien in der Folge keinen neuen Räumungsversuch des Flakturms. Da auch kein anderer Staat entsprechende Ansprüche stellte, sah sich Prince Roy in seiner Proklamation eines neuen unabhängigen Staates bestätigt.

Ein Jahr später gab Prince Roy nicht nur eigene Pässe des Fürstentums Sealands für diejenigen Bürger aus, die sich öfter auf dem Flakturm aufhielten oder sich um Sealand in irgendeiner Weise verdient gemacht hatten, sondern auch eine komplette Briefmarkenserie heraus. Er erliess aber erst sieben Jahre später, am 25. September 1975, eine eigene Verfas-